

Einladung zum Digi-Talk am 07.09.2020

Bürgermeister-Kandidatin Sandra Pietschmann fragt nach

Von Experten lernen auch in Sachen Digitalisierung

Der Begriff „Digitalisierung“ in der Verwaltung und unserem Lebensalltag ist zwar in aller Munde, doch ist der tatsächliche digitale Zugang in Deutschland an vielen Stellen noch eher ein Wunschdenken als Realität. In Estland ist „online“ dagegen schon geübte Praxis. Estland gilt als Pionier in Sachen digitaler Verwaltung. Einer der wichtigsten Partner ist das Unternehmen NORTAL. Hier findet sich geballtes Know-How zur Optimierung von Prozessen für Länder und Kommunen, für den Aufbau von E-Services. Genau das, was wir auch in Mettmann brauchen.

NORTAL unterstützte auch die Entwicklung von bliggit in Wuppertal. Bliggit ist eine innovative und lokale Kommunikationsplattform- eine City-App. Sie vernetzt die Menschen einer Stadt auf sehr professionelle Art und Weise und macht Infos zum Leben in der Stadt sichtbar und erlebbar. Immer dem Motto folgend: Für Bürger, von Bürgern oder von Händlern und Unternehmen vor Ort.

Im Digi-Talk am kommenden Montag wird der Geschäftsführer, Hendrik Lume von NORTAL einen Einblick in die digitale Geschichte Estlands geben und aufzeigen, wie Prozesse heute dort aussehen. Holger Hammes, Geschäftsführer von bliggit stellt uns die Frage „Wie stellst du dir deine digitale Stadt in 3 Jahren vor?“ und zeigt den Teilnehmern am Beispiel von Wuppertal, wo die Reise hingehen könnte, auch bei uns in Mettmann.

Im Anschluss an die Impulsreferate stehen die beiden Experten für Fragen zur Verfügung. Zusätzlich können Fragen zu den Bereichen Digitalisierung der Verwaltung und City-App bereits im Vorfeld mit der Anmeldung gestellt werden.

Online-Treffpunkt über Zoom: Montag, 7.9.20 um 12:30 Uhr; Anmelde-link wird nach Anmeldung unter info@sandra-pietschmann.de zugesendet.

Weitere Infos unter www.sandra-pietschmann.de